

Inhalt

Brigitte Aulenbacher/Angelika Wetterer
Warum jetzt ein Buch über Arbeit?

7

I. Bestandsaufnahme und Perspektiven

Regina Becker-Schmidt/Helga Krüger
Krisenherde in gegenwärtigen Sozialgefügen:
Asymmetrische Arbeits- und Geschlechterverhältnisse –
vernachlässigte Sphären gesellschaftlicher Reproduktion

12

Angelika Wetterer
Arbeitsteilung & Geschlechterkonstruktion –
Eine theoriegeschichtliche Rekonstruktion

42

Johanna Hofbauer/Ursula Holtgrewe
Geschlechter organisieren – Organisationen gendern
Zur Entwicklung feministischer und geschlechtersoziologischer
Reflexion über Organisationen

64

Sylka Scholz
Männer und Männlichkeiten im Spannungsfeld zwischen
Erwerbs- und Familienarbeit

82

Annette Henninger/Christine Wimbauer
'Arbeit' und 'Liebe' – Ein Widerspruch?

100

II. Arbeits- und Forschungsfelder

Karin Gottschall
Arbeitsmärkte und Geschlechterungleichheit –
Forschungstraditionen und internationaler Vergleich

120

Clarissa Rudolph
Arbeitslosigkeit – Bremse oder Motor beim Wandel
der Geschlechterverhältnisse?

138

Edelgard Kutzner/Heike Jacobsen/Monika Goldmann
Dienstleistungsarbeit im Kund/innenkontakt –
Wandel von Arbeits- und Geschlechterarrangements

157

Ulrike Teubner
Technik – Arbeitsteilung und Geschlecht

176

Petra Krüger
Geschlecht und ehrenamtliches Engagement:
Altbekanntes oder neue Tendenzen?

193

Birgit Geissler
Die Arbeit im Haushalt und ihre Anforderungen:
Empathie und Distanzierung

212

III. Sozial- und Zeitdiagnosen

Brigitte Aulenbacher/Birgit Riegraf
Markteffizienz und Ungleichheit – Zwei Seiten einer Medaille?
Klasse/Schicht, Geschlecht und Ethnie im Übergang
zur postfordistischen Arbeitsgesellschaft

230

Hildegard Maria Nickel
Arbeit und Genderregime in der Transformation

249

Susanne Völker
'Entsicherte Verhältnisse' – Impulse des Prekarisierungsdiskurses
für eine geschlechtersoziologische Zeitdiagnose

268

Ilse Lenz
Globalisierung, Arbeit und Geschlecht:
Reorganisierte Segregationen, neue Differenzierungen?

287

Autorinnenverzeichnis

306